

BILLA**Rollout für Too Good To Go**

WIENER NEUDORF. Bisher konnten Billa an 90 Standorten in Wien und Niederösterreich über die Too Good To Go-App bei Billa und Billa Plus Überraschungskisterl, die mit Lebensmitteln gefüllt sind, reservieren, bezahlen und während eines festgelegten Zeitfensters abholen; nun wurde die Kooperation auf alle rd. 1.300 Billa- und Billa Plus-Standorte in Österreich erweitert.

„Wichtiger Schritt“

„Als Lebensmitteleinzelhändler ist es unsere Pflicht, verantwortungsvoll und vor allem nachhaltig mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen umzugehen. Daher setzen wir seit Jahren eine Reihe gezielter Maßnahmen, um Lebensmittelabfälle in unseren Märkten möglichst zu vermeiden“, erklärt Harald Mießner, Billa-Vorstand Vertrieb. Der Ausbau der Kooperation mit Too Good To Go sei daher „ein weiterer wichtiger Schritt und ergänzt unser bisheriges Engagement.“ (red)



© Billa/Robert Harrison

Kooperationspartner

Georg Strasser (Too Good To Go), Claudia Chiorean (Billa Plus Marktmanagerin Brunn am Gebirge), Eva Pokorny (Too Good To Go) und Stefan Weinlich (Billa-Vertriebsdirektor, v.l.).

Den LEH im Fokus

Seit Jahresbeginn hat der Röstkaffee-Marktführer Tchibo neun Shop-in-Shop-Standorte eröffnet und seine Depots modernisiert.



© Tchibo

Tchibo hat 2022 kräftig in seine Verkaufsflächen investiert und forciert verstärkt neue Shopkonzepte.

WIEN. Im Mai 2021 übernahm Erik Hofstädter die Geschäftsführung von Tchibo Österreich; 16 Monate später ist die Handschrift des neuen Mannes an der Spitze bereits deutlich sichtbar: Das Unternehmen hat mit neuen Shop-in-Shops – neun an der Zahl – und modernisierten Depots intensiv in die langjährige Partnerschaft mit dem Handel investiert. „Mit dem Shop-in-Shop-Konzept konnten wir unsere Partnerinnen und Partner

genauso wie unsere Kundinnen und Kunden überzeugen – eine größere Verkaufsfläche und damit eine Präsentationsmöglichkeit, wie man sie aus unseren Filialen kennt. Außergewöhnliche Kaffeekompetenz wird durch ein abwechslungsreiches Non-Food-Sortiment ergänzt“, erklärt Hofstädter.

Mit der neuen Inszenierung der Produkte schaffe man „eine Wohlfühlatmosphäre in unseren kleinen ‚Filialen‘ im Handel und

laden beim täglichen Besuch im Supermarkt in die Welt von Tchibo ein“.

Weitere Meilensteine

Darüber hinaus hat Tchibo im laufenden Jahr bereits sechs Filialstandorte neu- bzw. nach Umbau wiedereröffnet; ein weiterer Meilenstein war die Ausweitung der Kooperation mit Too Good To Go – das Service wurde im August von 23 auf 110 Filialen ausgerollt (red)

Modernisierung im Zillertal

Spar-Neueröffnung in Uderns bildet den Auftakt.

UDERNS. Im Mai wurde der in die Jahre gekommene Spar-Markt in Uderns abgerissen – und binnen fünf Monaten neu errichtet und neu eröffnet. Als Eigenfiliale betrieben, wird der 600 m²-Standort von Marktleiterin Christine Hauser, Stellvertreterin Brigitte Hollaus und ihrem 25-köpfigen Team (siehe Bild) geführt. Dem Geschäft kommt besondere Bedeutung als Nah-

versorger zu: Er ist der einzige vollsortierte Supermarkt der 1.900 Einwohner beheimatenden Gemeinde.

„Das war der Auftakt für unsere weiteren Projekte im Zillertal: Wir werden bestehende Standorte modernisieren“, kündigte Patricia Sepetavc, Spar-Geschäftsführerin für Tirol und Salzburg, anlässlich der feierlichen Eröffnung an. (red)



© Spar